

**Vorlesung**  
**“Das neue Schuldrecht in Anspruchsgrundlagen”**

---

**Übungsfall 13: "touchdown" (Mangelfolgeschäden beim Werkvertrag, Verjährung)**  
**(nach BGH NJW 1993, 923)**

B, stolzer Eigentümer eines Privatflugzeugs Typ "Cessna Skylane 182 R", beauftragt den U mit der Inspektion und ggf. Reparatur seines Flugzeugs. Wegen eines Defekts der Tankuhr muß diese ausgetauscht werden. Beim Einbau der neuen Tankuhr verwechselt A, ein sonst zuverlässig arbeitender Angestellter des U, den Plus- und Minuspol der Tankuhr. Dies hat zur Folge, daß die Tankuhr ständig einen vollen Tank anzeigt, was bei der Abnahme am 1.4.2002 jedoch unbemerkt bleibt. Am 24.7.2004 muß B, der aufgrund der fehlerhaften Anzeige glaubte, eine vollgetankte Maschine zu fliegen, wegen Benzinmangels notlanden, wobei die Cessna vollständig zerstört wird.

B verlangt von U Schadensersatz für die zerstörte Maschine.

Zu Recht?

---

**Literatur (Auswahl):**

*Lorenz/Riehm*, Lehrbuch zum neuen Schuldrecht Lehrbuch Rn. 623 ff (Werkvertragsrecht)

*Wagner*, Mangel- und Mangelfolgeschäden im neuen Schuldrecht? JZ 2002, 467 ff und dagegen *Gsell* Gespaltene Verjährung kaufvertraglicher Ansprüche auf Ersatz mangelbedingter Schäden?, JZ 2002, 1089

*Canaris*, Die Neuregelung des Leistungsstörungs- und des Kaufrechts – Grundstrukturen und Problemschwerpunkte, in: E. Lorenz, *Karlsruher Forum 2002: Schuldrechtsmodernisierung*.

**Zum Überblick:**

*Lorenz/Riehm*, JuS Lern CD Zivilrecht I Rn. 382 ff (Gewährleistung im Werkvertrag)



Erreichbar auch über JuS-online (Modul JuS-Studium): [www.jus.beck.de](http://www.jus.beck.de)